



CENTRIC SAP HCM ADD ON TOOLS

HPK

STANDARDISIERTES INTERFACE
VON SAP HCM ZUR HAMBURGER
PENSIONS KASSE VON 1905 VWAG

HPK

STANDARDISIERTES INTERFACE VON SAP HCM ZUR HAMBURGER PENSIONSKASSE VON 1905 VVAG

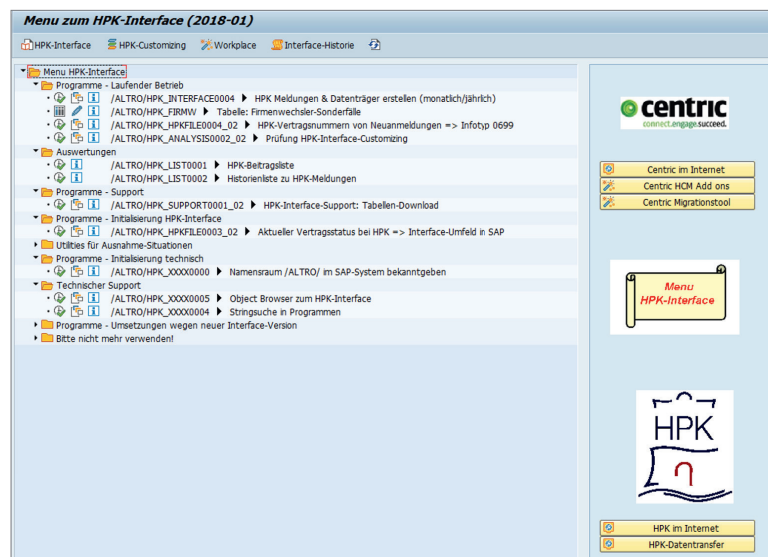
Vereinfachen Sie mit dem Centric Interface die Datenselektion und die Übermittlung der Datenmeldungen zur Hamburger Pensionskasse.

Exemplarische Funktionen und Vorteile

- Transparente Darstellung der Vertragsinformationen im Infotyp 0699 und in den Abrechnungsergebnissen
- Nutzung des SAP-Standards für die Errechnung und Abstellung der Beträge und die Überleitung in die Buchhaltung
- Rückrechnung von nachträglichen Änderungen oder fehlerhaften Eingaben innerhalb der gesetzlichen Regelungen möglich
- Wegfall aufwendiger Nachkorrektur der Daten zum Jahresende durch zeitnahe Prüfung vieler Fehler-situationen
- Erstellung von Interface-Daten anhand der HPK-Vorgaben, bei Änderungen seitens der HPK-Anpassung des Interface
- Übermittlung der Daten an die HPK schnell und ohne Verzögerungen
- Revisionssicherheit aller Informationen
- Überleitung der Daten an die HPK wird in einer Historienverwaltung protokolliert

Anwendungsbeispiele

Die Daten der Mitarbeiterverträge werden in SAP mit dem Standard Infotyp 0699 (Altersvermögensgesetz) und dem zugehörigen Customizing bearbeitet. Die Berechnung der Beträge nach dem Altersvermögensgesetz erfolgt mit der Entgeltabrechnung, die Ergebnisse werden in Lohnarten abgelegt. Die Auswertung der Lohnarten ist mit dem Lohnartenreporter möglich. Auswertungen des Infotypen können mit SAP-Query erstellt werden.



Das Problem

Die Erstellung von Dateien zur Überleitung der Informationen an die HPK ist im SAP-Standard nicht vorgesehen. Hier hat bisher jeder Kunde eine eigene Lösung entwickelt. Die verschiedenen Tarife, Meldegründe und Firmennummern der HPK sowie die Abrechnungsregeln des Altersvermögensgesetzes führten häufig zu sehr aufwendigen Programmpaketen, umfangreichen manuellen Nacharbeiten und unübersichtlichen Prüfungsanforderungen. Durch gesetzliche Änderungen (z.B. Alters-Einkünfte Gesetz) und Weiterentwicklungen der SAP-Abrechnung in den letzten Jahren waren diese Entwicklungen immer wieder größeren Änderungen unterworfen.

Die Centric-Lösung

Als Lösung hat Centric eine einheitliche Vorgehensweise mit einer transparenten Darstellung der Informationen im Infotypen 0699 und den Abrechnungsergebnissen entwickelt. So werden in der Abrechnung alle benötigten Lohnarten abgelegt, unterteilt in die verschiedenen Vertragsarten und steuerlichen Ausprägungen. Aus diesen Abrechnungsergebnissen wird mittels HPK-Interface der Datenbestand für die HPK erstellt. Die Überleitung der Daten für einen Vertrag wird in der Historienverwaltung des Interface protokolliert, so dass auf einen Blick erkennbar ist, ob und wann die Daten in welcher Form (Anmeldung, Abmeldung, jährliche Beitragsmeldung etc.) an die HPK gesendet wurden.

Zur Kontrolle können die Läufe im Testmodus durchgeführt werden. Diese Systematik ist in einer ausführlichen Dokumentation für jeden HPK-Tarif beschrieben.

Durch die hier aufgezeigte Nutzung des SAP-Standards für die Errechnung und Abstellung der Beträge ist die Überleitung in die Buchhaltung gewährleistet. Alle Informationen sind revisions-sicher. Im Fall von nachträglichen Veränderungen oder fehlerhaften Eingaben ist alles innerhalb der gesetzlichen Regelungen rückrechenbar.

Die spezifischen Einstellungen des Unternehmens können in Customizing-Tabellen des HPK-Interface hinterlegt werden.

Für die Meldungen wurde von der HPK eine verbindliche einheitliche Struktur entwickelt. Diese erlaubt den Mitgliedsunternehmen die maschinelle Abgabe ihrer Mitarbeiterdaten. Das Interface unterscheidet zwei Lauftypen:

- Bei einem **Monatslauf** werden Interface-relevante Daten im SAP-HCM-Umfeld vom 1. Januar des Jahres bis zum Ultimo des vorgegebenen Monats je Personalnummer gegen die HPK-Meldungs-Historie der jeweiligen Personalnummer abgeglichen.
- Erkannte Differenzen werden per Interface-Datei an die HPK gemeldet. Bei einem Monatslauf können folgende Meldungen auftreten: Anmeldungen, Abmeldungen, Ende Arbeitgeber und Start Arbeitgeber. Beiträge sind lediglich bei Abmeldungen und Ende-Arbeitgeber-Meldungen in dem Meldungs-Satz an die HPK enthalten. In einem Kalenderjahr werden i.d.R. zwölf Monatsläufe durchgeführt.
- Bei einem **Jahreslauf** werden die aufgelaufenen Jahresbeiträge aller aktiven Mitarbeiter, die über den 31. Dezember hinaus beschäftigt sind, mit einer Beitragsmeldung an die HPK gemeldet. Falls für eine Personalnummer unterjährig ein Eintritt, ein Austritt mit anschließendem Wiedereintritt oder ein Wechsel der HPK-Arbeitgebernummer auf Grund eines Wechsels innerhalb des Konzerns vorliegt, werden in der Jahresmeldung lediglich Beträge für einen Teil des Jahres gemeldet – die für den jüngsten relevanten Zeitraum.

Neben Customizing-Oberfläche, Interface-Programm und Historienverwaltung runden weitere Funktionalitäten das Leistungsspektrum des Interface ab, u. a. Programme zum Import von HPK-Bestandsdateien und HPK-Erfolgsdateien.

CENTRIC HPK-INTERFACE IN DER PRAXIS: Jederzeit aktuell durch enge Kooperation mit der Hamburger Pensionskasse

Das HPK-Interface ist bei vielen der Centric-Kunden im Einsatz, teilweise bereits seit über zehn Jahren. Aufgrund der langjährigen direkten Zusammenarbeit mit der Hamburger Pensionskasse von 1905 WaG (HPK) ist die Centric IT Solutions GmbH in der Lage, kurzfristig auf neue Anforderungen zu reagieren und das HPK-Interface jederzeit entsprechend anzupassen. Somit ist das HPK-Interface immer auf dem aktuellsten Stand, um die einzelnen Melde-tatbestände an die HPK zu übermitteln.

Zur Einrichtung des HPK-Interface stehen Ihnen zudem sowohl die Hamburger Pensionskasse als auch die Centric IT Solutions GmbH als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Sparen Sie Zeit, vermeiden Sie aufwändige Eigenprogrammierungen und vereinfachen Sie die Datenübermittlung an die Hamburger Pensionskasse mit dem HPK-Interface von Centric.

Gerne stellen wir Ihnen die Anwendung und die Vorteile des HPK-Interface in einer Web-Demo unverbindlich vor.



Ansprechpartner

Ihr Kontakt für Informationen, Fragen und weitere Details:



Steven Wernike (Geschäftsführer)

Telefon +49 201 747 69 101
Fax +49 201 747 69 200
Mobil +49 172 159 16 02
Steven.Wernike@centric.eu



Friedhelm Rayczik (Produkt Manager)

Telefon +49 201 747 69 103
Fax +49 201 747 69 200
Mobil +49 175 587 625 3
Friedhelm.Rayczik@Centric.eu

Centric IT Solutions GmbH, Essen

Kronprinzenstr. 30
45128 Essen
Telefon +49 201 747 69 0
Telefax +49 201 747 69 200
www.centric.eu

Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister: HRB 30250
USt.-Id.-Nr.: DE246840541
Geschäftsführer: Gerard Sanderink,
Steven Wernike